

## GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

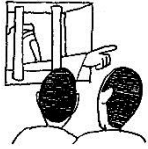
1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222  
E-Mail: [pfarreuh@oblaten.at](mailto:pfarreuh@oblaten.at); [www.oblaten.at/Heiligenstadt](http://www.oblaten.at/Heiligenstadt)



### Evangelium: Matthäus 11, 2 - 11

„Johannes hörte im Gefängnis von den Taten Christi. Da schickte er seine Jünger zu ihm und ließ ihn fragen: Bist du der, der kommen soll, oder müssen wir auf einen andern warten? Jesus antwortete ihnen: Geht und berichtet Johannes, was ihr hört und seht: Blinde sehen wieder und Lahme gehen.“

1. Lesung: *Jesaja 35,1-6a.10*; 2. Lesung: *Jakobus 5,7-10*



### So 11.12.16 – 3. ADVENTSONNTAG - GAUDETE

**8.30 – Heilige Messe**

**10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde**

**16.00 – Heilige Messe im Pensionistenheim Hohe Warte 8**

**Mo 12.12.16: 8.15 – Heilige Messe – Sl. MdS „Bombay“**

**Di 13.12.16: 17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\* 18.00 – Heilige Messe**

**Mi 14.12.16: 8.15 – Heilige Messe**

**Do 15.12.16: 17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\* 18.00 – Heilige Messe**

**Fr 16.12.16: 6.00 – Roratemesse – Anschließend Frühstück**

**9.00 – Begräbnis von † Regina Kutrovatz, Friedhof Eßling**

**Sa 17.12.16: 17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\***

**18.00 – Vorabendmesse – Für die armen Seelen**

### So 18.12.16 – 4. ADVENTSONNTAG

**8.30 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde**

**10.00 – Heilige Messe – Für † Annemarie Lahner**

**14.30 – Heilige Messe – Für † P. Rudolf**

**★ ★ *Anschließend Weihnachtsfeier der Senioren – Herzliche Einladung!* ★ ★**

#### **In der Woche:**

⇒ Mo 18.00 – 19.30 – Pfarrheim Kinder - Theater-Gruppe

⇒ Di 10.00 – Kleruskonferenz, Karmelitenkirche

⇒ Mi 9.00 – Animagruppe

⇒ Do 8.00 – 10.00 – Schule Rennweg Schulbeichte – P. Tomáš und P. Thaddäus

⇒ Sa 10.30 – Jungschar Buben

⇒ Sa, So - Pfarrheim besetzt – Senioren Weihnachtsfeier

⇒ So 11.15 – Sternsinger-Treff im Pfarrheim

## Ausgelegt! Matthäus 11, 2 – 11

Johannes sitzt im Gefängnis. Und dort befallen den glaubensstarken, wortgewaltigen Wegbereiter Jesu Zweifel. Verständlich. Er lässt Jesus fragen, ob er es ist, der kommen soll, oder ob er auf einen anderen warten muss. Jesu Antwort ist kein einfaches knappes Ja oder Nein, sondern eine Beschreibung dessen, was sich durch sein Wirken verändert hat: „Blinde sehen wieder, und Lahme gehen; Aussätzige werden rein; und Taube hören; Tote stehen auf, und den Armen wird das Evangelium verkündet.“ Jesus hätte auch mit einem schlichten Ja antworten können, doch das ist ihm – und wäre vielleicht auch Johannes – zu wenig. Er lässt seine Taten für sich sprechen und, so glaube ich, Johannes war letzten Endes überzeugt. Denn er geht seinen Lebensweg konsequent zu Ende. Gottes Taten auch heute zu Wort kommen zu lassen – dazu lädt uns dieses Evangelium im Advent ein: Wo geschehen Wunder der Liebe, wo wird die frohe Botschaft lebendig, weil Menschen sich von Gottes Geist bewegen lassen? Aufmerksam werden für Gottes Wirken hier und heute.

Und mich selbst einladen lassen, Mitarbeiter Gottes zu werden. Das können sehr kleine Schritte sein – doch auch durch sie wird das Evangelium verkündet.



Da ist der Glaube, der vorwärtsdrängt – und da sind die Zweifel, die lähmen. Das Foto symbolisiert die Situation des Johannes und – das glaube ich – vieler Christen. Ein Leben lang. Denn das Fragen hört nicht auf. Ein Leben lang hört es nicht auf. Das ist meine Überzeugung, wenn ich die Geschichte von Johannes dem Täufer höre. Ich fühle mich ihm nah, weil ich auch ein Fragender bin. Weil ich keine falschen Gewissheiten haben möchte und keine zurechtgebogenen Wahrheiten. Ich bin ein Fragender, und mich überzeugt das, was Jesus ihm antwortet:

**Schau selbst, was passiert!**

Wenn ich in ein Gefängnis geworfen würde  
und nur ein Buch  
mitnehmen dürfte,  
wähle ich die Bibel.

*Johann Wolfgang von Goethe*